Wir crashen die 7 häufigsten Glaubenssätze & Blockaden

AUF DEM WEG IN DEIN BUSINESS

CREATED BY ROSA KATHARINA MOSSIAH
HOLISTIC BUSINESS MENTORIN

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Hello Sunshine!

Glückwunsch! Genial, das du beschlossen hast deine negativen Glaubenssätze und Blockaden auf dem Weg in dein eigenes Onlinebusiness hier und jetzt einmal kritisch zu reflektieren und ein für alle Mal Schluss zu machen mit Ausreden und Selbstsabotage.

Hi, ich bin Rosa und begleite mit der Businessmama Academy Frauen und Mütter auf dem Weg ins eigene Onlinebusiness. Als ich 2015 erstmals Mutter geworden bin und kurz darauf mit meiner Familie in die Karibik auswanderte und von dort aus mein erstes Onlinebusiness gestartet habe stand ich vor ähnlichen Fragen und hatte vergleichbare Ängste & Zweifel wie du vielleicht heute!

Auch in meiner Arbeit als ganzheitliche Businessmentorin im täglichen Kontakt mit meiner Community höre ich immer wieder die gleichen Fragen von Müttern, die ihr eigenes Business starten wollen. Sie leiden unter **Ängsten und Selbstzweifeln** ob sie die richtige Entscheidung treffen und wie das überhaupt gehen soll mit dem Onlinebusinessaufbau als Mama. Im Kern sind es dabei immer die gleichen Glaubenssätze, die uns davon abhalten einfach durchzustarten und Step by Step unser Business aufzubauen. **Es ist also an der Zeit, mal die 7 häufigsten Blockaden unter die Lupe zu nehmen und dir eine kraftvolle Alternative aufzuzeigen.**

Denn dein Erfolg im Business wird maßgeblich von deiner inneren Einstellung bestimmt. Es lohnt sich also, dich mal mit deinem *Mindset* zu beschäftigen und genau diese Glaubenssätze zu drehen, die dich noch von deinem Traum von der eigenen Selbstständigkeit abhalten.

Let's do this! Deine Rosa

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Moment mal...

Doch Halt, was sind eigentlich Glaubenssätze und Blockaden?
Als Glaubenssätze bezeichne ich Gedanken und Denkmuster, die wir im Laufe unseres Lebens angenommen haben und die wir individuell für uns als wahr validiert haben. Wir alle haben unzählige Glaubenssätze zu den unterschiedlichsten Themen, die oft durch unser Elternhaus und unsere persönlichen Erfahrungen geprägt sind und die alle zusammen unsere Realität formen.

Blockaden beruhen auf hinderlichen Glaubenssätzen und bewirken, dass wir uns versperren, "dicht machen" und uns selbst in unseren Möglichkeiten limitieren. Eine Blockade steht uns dabei - oft unbewusst - im Weg ein bestimmtes Ziel zu erreichen oder einen bestimmten Weg zu gehen. Unsere innere Stimme flüstert uns diverse Gründe zu, warum etwas für uns gerade nicht geht oder wir fühlen uns gelähmt und handlungsunfähig, voller Ängste und Selbstzweifel.

Das ist ganz normal. Unser Verhalten und unsere Entscheidungsfindung sind evolutionsbiologisch bedingt immer auf Überleben und das heisst auf bekannte Wege und auf Sicherheit ausgelegt. Nun leben wir aber nicht mehr in den Wäldern der Urzeit sondern eher im Grossstadtdschungel, wo ganz andere Gesetze gelten und unser Überleben nicht mehr in Gefahr ist.

Willst du also etwas ganz Neues in deinem Leben erschaffen darfst du mutig sein, alte Denkmuster über Bord werfen und anfangen an dich und deinen Traum zu glauben!

Lass' uns also gemeinsam einen Blick auf die häufigsten hinderlichen Glaubenssätze und Blockaden werfen!

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Die 7 häufigsten Glaubenssätze & Blockaden

IM ÜBERBLICK

1. Ich bin (noch) nicht gut genug.
2. Ich brauche erst noch diese Ausbildung oder dieses Zertifikat
3. Es gibt schon sooo viele, die genau das Gleiche machen. Wer braucht mich da noch.
4. Alle Anderen sind schon viel weiter, besser und erfolgreicher.
5. Vielleicht ist noch nicht der richtige Zeitpunkt
6. Ich hab mit den Kindern zu wenig Zeit für ein eigenes Business
7. Was, wenn mich keiner bucht und ich nicht von meinem Business leben kann

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

1

Ich bin noch nicht gut genug

Ich bin (noch) nicht gut genug ist wohl der am weitesten verbreitete Glaubenssatz, der viele Business-Starterinnen quält und unzählige Frauen und Mütter davon abhält für ihren Traum loszugehen.

Dahinter steckt oft die Angst vor Ablehnung und sich verletzbar zu zeigen, also in die Sichtbarkeit zu gehen und dich online mit deinem Angebot zu zeigen.

Vor allem wenn wir uns mit unserem Herzensthema selbstständig machen wollen, das vielleicht nur noch wenig oder gar nichts mit unserem einst erlernten Beruf zu tun hat.

Vielleicht resoniert auch der Gedanke mit dir: Was werden die Anderen denken?

Fakt ist: du musst nicht gleich die perfekte Expertin auf deinem Gebiet sein und brauchst auch noch nicht 100 Jahre Erfahrung. Was zählt ist, dass du eine starke Lösung für ein gravierendes Problem deiner Zielgruppe hast und damit Menschen hilfst.

Sieh' es doch mal so: Warum solltest du den Menschen, die ein Angebot wie Deines dringend suchen deine Unterstützung länger vorenthalten?

Also Schluss mit dem Perfektionismus. Sag dir stattdessen lieber: Ich bin gut genug und ich werde mit jedem Tag noch besser!

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

2

Ich brauche erst noch Zertifikate

Ganz eng mit dem ersten Glaubenssatz verbunden ist dieser Zweite: Die endlose Jagd nach Ausbildungen, Weiterbildungen und Bescheinigungen über den eigenen Expert:innen-Status.

Versteh' mich bitte nicht falsch: Expertise ist gut und richtig und wichtig. Und es spricht auch gar nichts dagegen, dich stets weiterzubilden, ganz im Gegenteil.

Aber - und jetzt kommt das große Aber - du musst es nicht vor deinem Business-Start machen sondern kannst es berufsbegleitend fortführen.

Ein typischer Fehler von vielen Business-Starterinnen ist immer noch, dass viele denken ERST müsse alles perfekt sein und DANN könnten sie loslegen. Dem ist aber nicht so!

In den seltensten Fällen gewinnen wir von Tag 1 an direkt Kund:innen. Vielmehr verwenden wir viel Zeit für Comunityaufbau und Brandbuilding. Und all das kannst du wunderbar schon betreiben, während du noch in Ausbildung bist.

Tipp: warte nicht bis du dir deine Wände mit Zertifikaten tapezieren kannst (nach denen nie wieder jemand fragt) sondern starte jetzt schon mit deinem Businessaufbau und kommuniziere ggf. offen über deinen Ausbildungsstatus. Du kannst dir das sogar zum Vorteil machen und Testkunden zu Lernzwecken für vergünstigte Preise anwerben. Je eher du ins Tun kommst umso besser!

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

3

Es gibt schon so viele, die das Gleiche machen

Ja na klar, höchstwahrscheinlich wirst du mit deiner Businessidee das Rad nicht neu erfinden. Passiert in den seltensten Fällen. Aber heisst das auch automatisch, dass du mit deinem Business keine Daseinsberechtigung hast? NEIN!

Denn das Ding ist, niemand macht es so wie du. Es gibt auch schon 1000 Ärzte, Bäcker, Modemarken, Computerfirmen, Versandhandel... und Zack kommt der 1000 und Erste und revolutioniert die ganze Branche.

Vielleicht hast du eine besondere Methode, eine spezielle Art und Weise, spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten oder verbindest ganz besondere Elemente in deiner Arbeit miteinander. Und hebst dich dadurch von deinen Mitbewerber:innen ab.

Eins ist sicher: Dich und deine ganz eigene Art und Weise, deinen Innovationsgeist und deine Vision gibt es nur einmal auf dieser Welt. Und es wird Menschen geben, die genau dich dafür lieben und buchen!

Stell' dir mal vor, Steve Jobs hätte damals gesagt: Ach nee, Computer mach ich nicht, die gibt's ja schon! Ja. Aber eben nicht so, wie er sie denkt. Apple gehört heute zu den erfolgreichsten Marken weltweit.

So groß musst du ja gar nicht denken. Aber schau einfach, was dich von der Masse abhebt und wofür du wirklich stehst und dann: GO!

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

4 Alle Anderen sind schon viel weiter

Ja das mag sein, dass einige Menschen, denen du auf Social Media oder im Internet folgst, schon viel weiter sind mit ihrem Business. Aber auch die haben irgendwann einmal angefangen. Und Gegenfrage: Wie willst du denn "weiter" kommen, wenn du nicht mal den ersten Schritt losgehst?

"Die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt" heisst es so schön. Du darfst mutig sein und einfach losgehen. Und dann einen Fuß vor den Anderen setzen. Es geht überhaupt nicht darum, wer wie weit ist, denn es gibt ja kein "Ziel". Sondern nur eine Reise und eine Entwicklung, inneres und äußeres Wachstum. Du darfst dich in deinen eigenen Weg, in deinen eigenen Prozess, in deinen eigenen Fortschritt und dein Abenteuer Businessweg verlieben.

Zwei Aspekte finde ich auch noch wichtig zu beachten. Zum Einen: denk immer dran, was du auf Social Media zu Gesicht bekommst entspricht nicht unbedingt der Wahrheit und ist höchstwahrscheinlich eine geschönte Variante der Realität. Oft wird der Struggle dahinter nämlich nicht gezeigt. Und: findest du den Vergleich mit Anderen, die vielleicht schon Jahre im Business sind nicht etwas unfair dir Selbst gegenüber? Du sagst ja auch nicht zum Hund: Sorry Hund, aber du schnurrst nicht so schön. Nee, is ja keine Katze. Two different categories!

Also hör' bitte auf dich mit Anderen Menschen zu vergleichen, die schon ein Business haben oder deine Träume vermeintlich leben. Dabei kannst du nur verlieren.

Der Weg, dein Weg ist das Ziel! Verlieb' dich in jeden Schritt.

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

5

Vielleicht ist noch nicht der richtige Zeitpunkt

"Der beste Zeitpunkt ist immer jetzt!" werden dir viele Business-Coaches sagen. Dafür stehe ich nicht. Denn wir Menschen und Mamas sind alle unterschiedlich mit unseren Lebensrealitäten, Charakteren und Herausforderungen.

Während die eine Mama vielleicht in der Schwangerschaft schon voll durchstartet weil sie sich denkt: "Mit Baby hab ich nicht mehr so viel Zeit" wäre eine andere Mama mit einem Businessstart zu diesem Zeitpunkt vielleicht heillos überfordert und wartet, bis sie wieder in ruhigere Fahrwasser kommt und ihre Kraft dann bündeln kann. Das hat alles seine Daseinsberechtigung finde ich.

Du spürst in der Regel intuitiv, wenn es soweit ist für dich und der innere Drang endlich loszulegen mit deinem Business immer lauter und deutlicher wird.

Die Kehrseite der Medaille ist manchmal, das wir immer wieder Gründe finden, warum jetzt gerade nicht der richtige Zeitpunkt ist für uns um durchzustarten. Da gilt es wachsam zu sein und aufmerksam in dich hinein zuhören.

Gibt es wirklich triftige Gründe für deine individuelle Situation, warum du mit deinem Businessaufbau noch warten solltest? Kannst du dir selbst ein Zeitfenster oder eine Deadline setzen? Oder steckt vielleicht doch einfach die Angst vor Veränderung und unbekanntem Terrain dahinter?

An dieser Stelle darfst du einfach ehrlich zu dir sein und Verantwortung für dein Leben und deinen weiteren Weg übernehmen.

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

6 Ich hab mit den Kindern zu wenig Zeit für ein eigenes Business

Klar hast du als Mama nicht so viel selbstbestimmte Zeit wie andere Menschen. Aber letztendlich hat der Tag für uns alle nur 24 Stunden und wir dürfen immer Prioritäten setzen, womit wir diese Zeit verbringen.

"Keine Zeit" ist also immer nur eine Ausrede. Vielmehr sollte es dann heissen: Das hat bei mir gerade keine Priorität! Ist gleich ein ganz anderer Ton, stimmt's?

Also werde dir bewusst darüber, was du wirklich willst und geh dann dafür los.

Für mich hat das zum Beispiel bedeutet, dass ich das komplette erste Businessjahr nur ab Abends um 20h gearbeitet habe, nachdem meine damals drei Kinder im Bett waren. Für dich heisst es vielleicht, dass du deine Betreuungssituation umorganisierst und dir mehr Zeit tagsüber freischaufelst oder das du jeden Morgen 2 Stunden vor den Kids aufstehst. Wie auch immer es für dich passt.

Egal wie du dir deinen Tag organisierst, eins ist klar: Dein Business ist wie ein Baby, es braucht Zeit, Aufmerksamkeit und Liebe in Form von deinem *Commitment*.

Anstatt dir weiter zu erzählen, dass du für ein Business keine Zeit hast darfst du dich also lieber fragen: Wie sehr bin ich meinem Traum committed?

Und wenn die Antwort ein innerliches "Hell yes!" ist, dann go!

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

7

Was, wenn keiner bei mir bucht?

Hast du dich mal gefragt: Was, wenn mein Business ein Riesenerfolg wird?

Die Sache ist die, dass kein Businessweg einzig und allein von Erfolgen gespickt ist. Die Frage ist viel mehr, wie du mit möglichen Niederschlägen und Herausforderungen umgehst.

Meiner Meinung nach gibt es keine Fehler, sondern nur Lernfelder. Wenn also etwas in deinem Business mal nicht so läuft, wie du es dir vorgestellt hast (und glaub mir, das passiert Jedem!) dann schau dir genau an, woran es gelegen haben könnte, ziehe deine Schlüsse, dreh an deinen Stellschrauben und mach es das nächste Mal besser!

Auch hier kommt wieder dein *Mindset* ins Spiel: Wie willst du erfolgreich sein, wenn du dir Selbst nicht an deinen Erfolg glaubst?

Worauf liegt dein Fokus? Denkst du die ganze Zeit an mögliches "Versagen" oder glaubst du tief in dir Drinnen das es garnicht anders geht als erfolgreich?

Nichts gegen eine gewisse Portion Skepsis und Respekt vor deinem Vorhaben: Aber anstatt dich von deiner Angst und einem möglichen Worst-Case-Szenario lähmen zu lassen nutze sie lieber für dich und ergreife die Chance, eben noch besser zu werden!

Übung macht den Meister und Rom wurde auch nicht an einem Tag gebaut! Fokussiere dich nicht zu sehr darauf, was alles schief gehen könnte sondern richte deine Energie auf die realistische Möglichkeit, dass es richtig genial wird. Vertrau' dir!

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Nächster Schritt: Glaubenssätze transformieren!

Mit Sicherheit hast du den ein oder anderen Glaubenssatz oder eine unbewusste Blockade bei dir aufgedeckt. Du hast den ersten Schritt getan, herzlichen Glückwunsch!

Allerdings weisst du so gut wie ich, dass Erkennen allein keine Transformation bringt. Deswegen gebe ich dir im folgenden Schritt eine konkrete Übung an die Hand, mit der du wirklich an die Wurzel deiner eigenen hinderlichen Glaubenssätze kommst, ihre Ursache und ihren Sinn verstehst (oft schützen uns unsere Glaubenssätze vor Ängsten oder "negativen" Gefühlen) und darauf basierend neue hilfreiche und unterstützende Überzeugungen für dich wählen kannst.

Die Übung ist ganz einfach und besteht aus fünf Ebenen. Deshalb nennen wir sie auch "Die fünf Warums". Auf der folgenden Seite erklär ich's dir.

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Die fünf Warums

Pick dir für diese Übung einmal einen hemmenden Glaubenssatz heraus, bei dem du am Stärksten zugestimmt hast und den du so richtig gefühlt hast.

Formuliere hier nochmal deinen eigenen Glaubenssatz:

Im nächsten Schritt fragst du dich jetzt fünf Mal hinter einander WARUM das so ist oder zu sein scheint. Mit jeder Ebene kommst du dem wahren Grund deiner Überzeugung näher bis du nach den fünf Ebenen auf dem Grund deiner Annahme angekommen bist und deinen Glaubenssatz an der Wurzel packen kannst.

Hier hast du einmal ein Beispiel wie das Ganze funktioniert:
Frage für die 5 Ebenen: Warum denkst du das/ denke ich das?

Glaubenssatz: Ich bin (noch) nicht gut genug

1. WARUM : "Weil ich noch nicht genug Berufserfahrung habe"
2. WARUM: "Weil ich noch nicht so viele Klienten betreut habe wie alle Anderen da Draußen"
3. WARUM: "Weil ich ja gerade erst anfange mit meinem Business"
4. WARUM: "Weil ich ja noch nie online gearbeitet habe oder irgendwas gemacht habe"
5. WARUM: "Weil ich Angst habe zu starten und mir der Ar*** auf Grundeis rutscht"

Ergebnis: Der Glaubenssatz "Ich bin noch nicht gut genug" soll also vor der Angst schützen etwas Neues, Unbekanntes zu starten und als Ausrede herhalten.

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Mit dem Ergebnis arbeiten

Das Ergebnis ist erstaunlich. Hinter dem bewussten Glaubenssatz nicht gut genug zu sein versteckt sich die Angst vor dem Neustart und dem Sprung ins Ungewisse. Das heisst die Person ist sich jetzt dessen bewusst, dass sie sich eigentlich gar nicht für nicht gut genug hält, sondern einfach (verständliche) Angst vor einem neuen Schritt ins Ungewisse hat. Mit diesem Ergebnis kann sie jetzt arbeiten.

JETZT BIST DU DRAN!

Dein Glaubenssatz:

1 WARUM:

2 WARUM:

3 WARUM:

4 WARUM:

5 WARUM:

Ergebnis:

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Die Umwandlung deiner Glaubenssätze

Im nächsten Schritt geht es darum deinen Glaubenssatz, der dich insgeheim davon abhält für deine eigenen Ziele und Visionen loszugehen so zu verändern, dass er dich bei deinen Vorhaben unterstützt!

Das ist eine Technik angelehnt an die Arbeit der weltberühmten Psychologin Byron Katie, die beweist dass es nicht die eine Wahrheit gibt, sondern unsere individuelle Wahrheit jeweils auf unseren eigenen Überzeugungen und Annahmen basiert. Diese können wir aber wiederum wandeln und so formen, dass sie uns bei dem Erreichen unserer Ziele nicht weiter behindern, sondern unterstützen! So let's go!

Dein alter Glaubenssatz (zum Beispiel aus der Übung 5 Warums):

Nun kehrst du den Glaubenssatz ins Gegenteil um und streichst alle negativen Formulierungen heraus.

Beispiel: Aus "Ich bin noch nicht gut genug" wird "Ich bin gut genug und werde jeden Tag besser! Oder aus "Alle Anderen sind eh schon viel weiter und erfolgreicher" wird "Ich gehe kraftvoll meinen Weg und vertraue auf glaube an mich und meinen Erfolg!"

Dein neuer Glaubenssatz:

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Die Umwandlung deiner Glaubenssätze

Und so kannst du mit jedem deiner Glaubenssätze verfahren!
Sei kreativ bei der für dich richtigen Formulierung in eine positive Affirmation und achte dabei darauf, dass du dir selber deine eigenen Formulierungen auch glaubst!

Beispiel: Wenn du die Grundannahme hast “Ich bin nicht gut genug” dann wirst du vielleicht eine Aussage wie “Ich bin gut genug” oder sogar “Ich habe alles was ich brauche” nicht selbst glauben. Versuche es in diesen Fall mit Formulierungen in Steigerungen wie “Ich committe mich zu starten und werde jeden Tag immer besser”!

Deine Affirmationen

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Deine nächsten Schritte

Wunderschön, dass du bereits deine hinderlichen Glaubenssätze, Zweifel und Ängste identifiziert hast und dir bereits unterstützendere Affirmationen daraus umformuliert und abgeleitet hast.

Jetzt geht es darum deine Baustellen, Glaubenssätze und kleinen Blockaden nochmal ganz praktisch anzuschauen und konkret zu überlegen wie du sie auch auf der Handlungsebene lösen kannst.

Dazu nimmst du dir nochmal deine Liste mit deinen Glaubenssätzen und stellst dir zu jedem einzelnen Satz oder Eintrag folgende Fragen:

Wie kann ich dieses Problem lösen? Welche Ressourcen brauche ich dafür? Was steht mir aktuell noch im Weg? Wer kann mir dabei helfen?

Am Ende des Tages darfst du dir immer die Frage stellen: Welchen konkreten *Action Step* kann ich heute gehen um meiner Gesamtvision einen Schritt näher zu kommen?

Deine letzte Aufgabe für heute ist es also zu jedem deiner Glaubenssätze mindestens einen *Action Step* zu formulieren, den du heute in Angriff nehmen kannst!

Fear is just temporary - Regret is forever

Viel Spaß dabei!

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Dein nächster Action Step!

Du spürst, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für dich ist um de Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und im ersten Schritt einfach mal einen klaren, greifbaren Plan zu entwickeln? Dann ist vielleicht mein Minikurs "In 5 Schritten zu deinem Businessthema" genau das Richtige für dich!

In diesem Kurs lernst du:

1. Wie du ein Businessthema findest, was wirklich zu dir passt und an dem du langfristig Spaß hast!
2. Wie du aus deinen 1000 Ideen die eine Idee herausfilterst, für die du wirklich brennst und die sich für dein Business eignet!
3. Wie du all deine Fähigkeiten, Vorlieben, deine Stärken, Eigenschaften und Skills zu einem wunderbaren Businessthema vereinst, dass dich einfach nur glücklich macht
4. Wie du deine aktuelle Idee auf Tauglichkeit und Marktpotential überprüfst und das Maximum aus deinem Vorhaben herausholst
5. Was der Schlüssel für ein langfristig erfolgreiches Business ist

MEHR INFOS ZUM KURS

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023

Über mich!

Hi, ich bin Rosa, Vierfach-Mama und Onlinebusiness Mentorin für Mütter!
Vor 7 Jahren bin ich mit meiner Familie nach Belize/Karibik ausgewandert und begleite von hier aus mit der Businessmama Academy Mütter wie dich auf dem Weg in ein ortsunabhängiges, erfolgreiches Onlinebusiness.

Vor 7 Jahren stand ich genau da, wo du jetzt vermutlich stehst: Ich hatte den Plan gefasst mich online selbstständig zu machen, aber wusste überhaupt nicht nicht wie und womit! Ich hatte 1000 Ideen, noch mehr Interessen und schlichtweg keine Ahnung, was auf dem Markt funktionieren könnte und was als Person wirklich meine Stärken sind.

Nach viel Trial and Error habe ich mir mein erstes erfolgreiches Business als vegane Ernährungsberaterin aufgebaut. Über die Jahre durfte ich viel lernen, mich weiterbilden und über mich hinauswachsen - und selbst immer mehr Frauen dabei begleiten ihr eigenes Onlinebusiness aufzubauen. Fast alle standen anfangs vor dem gleichen Dilemma: Für welche Idee und welches Thema entscheide ich mich?

Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie wichtig es ist am Anfang des Business ein starkes Fundament zu legen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dafür habe ich die 5-Schritte-Formel für dein Businessthema entwickelt, die ich dir hier jetzt weitergebe.

Damit du direkt das perfekte Businessthema für dich findest, mit dem du langfristig glücklich und erfolgreich online durchstarten kannst.

Ich wünsche dir ganz Viel Spaß auf deiner Reise,
Deine Rosa

MEHR INFOS ZUM KURS

COPYRIGHT MOTHERHOOD MEETS BUSINESS 2023